

[Read and download] Tatort Eiskeller: Ein Heilbronn-Krimi

Tatort Eiskeller: Ein Heilbronn-Krimi

Von Johannes Heidrich

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #279116 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-03-16 Erscheinungsdatum: 2016-03-16 File Name: B01D30G4NA | File size: 28.Mb

Von Johannes Heidrich : Tatort Eiskeller: Ein Heilbronn-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tatort Eiskeller: Ein Heilbronn-Krimi:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Glas Rotwein und dieses Buch - super Kombi! Von Kunde Ein sehr spannendes Buch, habe es innerhalb weniger Tage verschlungen. Was mir sehr gut gefallen hat, ist die Echtheit der Charaktre. Obwohl es ein Krimi ist, wurde an Humor

nicht gespart. Ein Muss für alle Columbo Fans ;) 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schade Von anonymNaj, hatte mir etwas mehr erhofft. Sprachlich und literarisch kein Meisterwerk, aber das habe ich auch nicht erwartet. Ich hatte allerdings gehofft, da mehr Orte und Strassen/Plätze in Heilbronn erwähnt werden, die man kennt 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tatort Eiskeller - Ein Baden-Württemberg Krimi Von Mike Ich empfand den Kommissar Franz Bchele sofort als einer von uns. Ich war überrascht - es gibt wirklich gute und ansprechende Lektüre aus Baden-Württemberg. Zwar mit mörderischem Anfang aber lustig verfasst, nett geschrieben mit einer Prise ernstem Hintergrund. Selbst bei den wenigen schwbischen Stz des Probanden und seines Kollegen Krger konnte ich mir ein Schmunzeln nicht verkneifen. Auch die örtlichen Gegebenheiten waren gut recherchiert. Ich bin mal gespannt ob es eine Fortsetzung geben wird. Für mich ist Kommissar Bchele und Gisela ein Stück Heimat. Danke und weiter so.

Kurzbeschreibung Ein spurlos verschwundener Unternehmer; die seltsam verstümmelte Leiche einer alten Dame; in einem Freibad zur nächtlichen Stunde ermordete Jugendliche, die wie Schachfiguren angeordnet wurden; ein bizarr von der Decke hängender Italiener in einem Eiskeller, in dem alte Folterinstrumente aufgefunden werden Die Heilbronner Mordkommission, allen voran das schwbische Unikum Hauptkommissar Franz Bchele, steht vor der Herausforderung, eine Reihe von rätselhaften Morden aufzuklären, die einander an Absurdität zu überbieten scheinen. Bchele und sein Team schlittern von einer grotesken Situation in die nächste und müssen sich zur Strkung ab und zu auch einmal ein Gläschen Trollinger-Lemberger bei Gisela im Weingut oder bei Helga in der Besenwirtschaft genehmigen. Der spannende, mit Herz und Humor erzählte Kriminalroman enthält lebendige Charaktere und Milieuschilderungen, ansante Dialoge und vermittelt lebensnahe Eindrücke der oft schaurig-schönen Schauplätze. Kurzbeschreibung Ein spurlos verschwundener Unternehmer; die seltsam verstümmelte Leiche einer alten Dame; in einem Freibad zur nächtlichen Stunde ermordete Jugendliche, die wie Schachfiguren angeordnet wurden; ein bizarr von der Decke hängender Italiener in einem Eiskeller, in dem alte Folterinstrumente aufgefunden werden Die Heilbronner Mordkommission, allen voran das schwbische Unikum Hauptkommissar Franz Bchele, steht vor der Herausforderung, eine Reihe von rätselhaften Morden aufzuklären, die einander an Absurdität zu überbieten scheinen. Bchele und sein Team schlittern von einer grotesken Situation in die nächste und müssen sich zur Strkung ab und zu auch einmal ein Gläschen Trollinger-Lemberger bei Gisela im Weingut oder bei Helga in der Besenwirtschaft genehmigen. Der spannende, mit Herz und Humor erzählte Kriminalroman enthält lebendige Charaktere und Milieuschilderungen, ansante Dialoge und vermittelt lebensnahe Eindrücke der oft schaurig-schönen Schauplätze. über den Autor und weitere Mitwirkende Hinter dem Namen Johannes Heidrich versteckt sich ein gebürtiger Schwabe und Familienvater aus dem Raum Heilbronn. Wie der Held seiner Kriminalromane Kommissar Bchele beobachtet er gerne seine Mitmenschen. Bei einem zünftigen schwbischen Rostbraten lauscht er Gesprächen vom Nebentisch oder er setzt sich in einen Biergarten oder in ein Café und betrachtet das Gewusel der Menschen auf der Straße und in den Läden. In seinen Texten skizziert er Menschen wie du und ich.